



Betreff: öffentlich
Einführung von MaerkerPlus als Baustein des Ideen- und Beschwerdemanagements

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum	13.10.2017
Eingang 922:	13.10.2017

Einreicher: FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
-------------------	---------

01.11.2017	Hauptausschuss
------------	----------------

Inhalt der Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Der Hauptausschuss wird informiert, dass MaerkerPlus als Weiterentwicklung vom Maerker im November 2017 in einer Testphase von 1,5 Jahren in Potsdam gestartet wird.

MaerkerPlus ist ein wesentlicher Baustein des im Aufbau befindlichen Ideen- und Beschwerdemanagements. Es stellt ein Onlineangebot für Bürgerinnen und Bürger Potsdams dar, um jegliche Anliegen erfassen und individuell bearbeiten sowie um Diskussionen zu konkreten Themen online anbieten zu können (siehe Anlage - Kurzbeschreibung MaerkerPlus).

Grundlage für MaerkerPlus bot die seit 2009 von Potsdam genutzte Maerker-Plattform, die allen Brandenburger Kommunen kostenfrei zur Verfügung steht. Da der Maerker ein bereits etabliertes Angebot darstellt, sollte an diese Erfolgswerte angeknüpft werden. Im letzten Jahr wurden deshalb die Gespräche mit dem Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) – den Verantwortlichen der Maerker-Plattform – eingeleitet.

Die Erweiterung MaerkerPlus wurde in einer kommunenübergreifenden Projektgruppe entwickelt. In dieser sind neben den Kommunen Rüdersdorf, Blankenfelde-Mahlow, Rathenow und Potsdam auch der Städte- und Gemeindebund Brandenburg sowie das Kommunale Anwendungszentrum des Brandenburgischen IT-Dienstleisters vertreten.

MaerkerPlus wird zunächst in der Testphase über die Webseite der Landeshauptstadt Potsdam sowie über www.maerkerplus.brandenburg.de/de/start zugänglich sein.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Auf einen Antrag des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg wurde eine Förderung von MaerkerPlus aus dem Ausgleichsfond gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 5 Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) zur Unterstützung der Verwaltungsmodernisierung in Höhe von bis Mai 2019 genehmigt.

Ab Mai 2019 werden die Kosten für MaerkerPlus in Potsdam 5.000€ jährlich betragen, die finanziellen Mittel sind im Haushalt des Fachbereich Steuerung und Innovation eingeplant.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Anlage:

MaerkerPlus – Kurzbeschreibung

MaerkerPlus – Kurzbeschreibung

MaerkerPlus ist eine Erweiterung der Maerker-Plattform. Es besteht aus zwei Komponenten:

Der Bereich **MaerkerPlus „Ihr Anliegen“** dient, so wie der Name schon sagt, dem Vorbringen lokaler und kommunaler Anliegen. Dieser Bereich soll den Einwohnerinnen und Einwohnern insbesondere dazu dienen, Hinweise und Anregungen zu geben, aber auch Kritik zu üben. Sie haben die Möglichkeit, mit ihrer Verwaltung in Kontakt zu treten und zu entscheiden, ob das Anliegen öffentlich oder nicht öffentlich ist. „Ihr Anliegen“ ist für alle nutzbar, auch anonym. Eine persönliche Antwort der Verwaltung erfolgt, sofern Kontaktdaten angegeben wurden.

Der Verwaltung dient dieser Baustein zur schnellen und unkomplizierten Erfassung, Verarbeitung und Bearbeitung von jeglichen Beschwerden, Hinweisen, Vorschlägen und Ideen aus der Einwohnerschaft. Außerdem werden damit Stimmungsbilder generiert, die der Verwaltung noch besser aufzeigen können, welche Themen die Einwohnerinnen und Einwohner aktuell beschäftigt.

Der Bereich **MaerkerPlus „Diskussionsthemen“** dient der Informationsvermittlung sowie zugleich der digitalen Kommunikation zwischen Verwaltung und Einwohnerinnen und Einwohnern über ein konkretes Thema, welches beispielsweise im Maerker oder bei „Ihr Anliegen“ häufig thematisiert wird. Auch untereinander soll der Austausch zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern angeregt werden. Verschiedene Argumente werden öffentlichkeitswirksam und transparent dargestellt – vor der Veröffentlichung wird immer auf einen sachlichen Umgangston geachtet.

Die Verwaltung hat die Möglichkeit Rückmeldungen zu geben. Zugleich wird der Verwaltungsaufwand durch die mehrfache Beantwortung von gleichen oder ähnlichen Ideen reduziert. Durch die transparente Reaktion der Kommune wird kommunales Handeln nachvollziehbar. Mit MaerkerPlus „Diskussionsthemen“ können schnell verschiedene Meinungsbilder eingefangen, Abstimmungen initiiert und mit der Einwohnerschaft gemeinsam Vorschläge zu Problemlösungen erarbeitet werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner können so an Entscheidungen und Prozessen aktiv mitwirken.

Eine Diskussion wird mit zuvor klar definierten Rahmenbedingungen (konkrete Fragestellung zur Diskussion, Zeitraum, Handlungsspielräume/Entscheidungsoptionen etc.) von der Verwaltung eingestellt. Voraussetzung ist, dass Gestaltungsspielräume bestehen. Nach Abschluss der öffentlichen Diskussion wird das Ergebnis kommuniziert.

MaerkerPlus
Potsdam